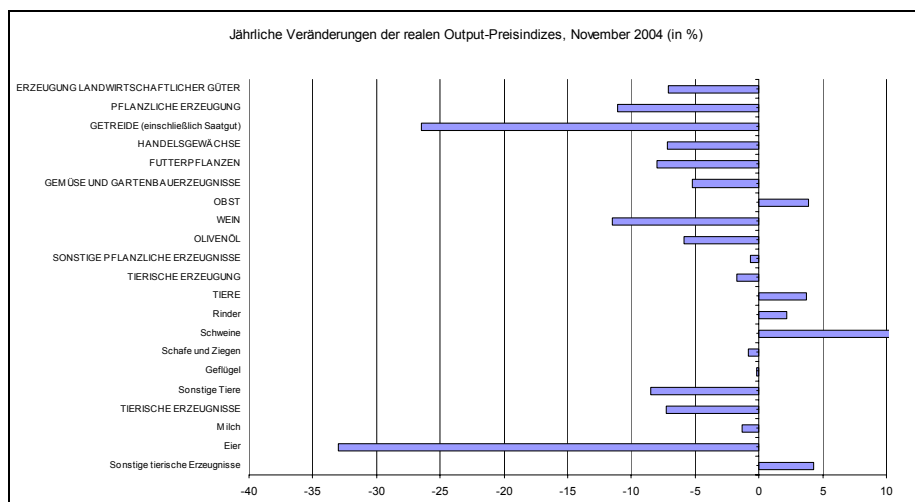


Entwicklung der Agrarpreise für EU-25 im November 2004¹

Landwirtschaftliche Outputpreise für EU-25 im November 2004: realer Rückgang um 7,1 % im Vergleich zum Vorjahr²



- Die Gesamt-Outputpreise fielen um 7,1 %; dies in erster Linie aufgrund der starken Abnahme bei den Outputpreisen für pflanzliche Produkte (-11,1%).
- Der Preisindex für pflanzliche Erzeugnisse insgesamt war im November um 11,1 % niedriger als im selben Monat des Vorjahres; damit setzte sich die in den letzten drei Monaten zu beobachtende Preisentwicklung fort. Bei allen Erzeugnissen außer Obst (+3,9 %) war ein deutlicher Preisrückgang zu verzeichnen, der nur im Fall von sonstigen pflanzlichen Erzeugnissen unter 5 % lag. Mit einer Abnahme des Getreidepreises um 26,5 % kam es nochmals zu einer Verschärfung der in den letzten beiden Monaten aufgrund der außergewöhnlichen Ernte in diesem Jahr verzeichneten Preiseinbrüchen von über 15 %.
- Mit der jährlichen Abnahmerate des Gesamtpreisindex für Tiere und tierische Erzeugnisse (-1,7 %) setzte sich im November die bereits in den letzten zwölf Monaten (bis auf Juni und Juli) beobachtete Entwicklung fort. Seit März verläuft die Entwicklung bei den beiden Gruppen entgegengesetzt: Der Index für Tiere stieg um 3,7 %, während der Index für tierische Erzeugnisse gegenüber November 2003 um 7,3 % zurückging. Wie im Vormonat waren bei Tieren die signifikantesten Veränderungen bei Schweinen mit einem Preisanstieg um +12,9 % und bei sonstigen Tieren mit einer Preisabnahme um -8,5 % zu beobachten. Bei den tierischen Erzeugnissen war weiterhin nur bei den sonstigen tierischen Erzeugnissen ein höherer Preisindex (+4,3 %) als im Vorjahr zu verzeichnen. Gemäß einer seit langem beobachteten rückläufigen Entwicklung ging der Preis von Milch zurück (-13,3 %); bei Eiern gab es einen Preiseinbruch (-33,0 %), wodurch sich die stark rückläufige Entwicklung vom September und Oktober (-24,9 % bzw. -31,5 %) nochmals verschärfte.
- Bis auf Estland und Finnland, die einen leichten Anstieg um ca. 0,5 % zu verzeichneten, fielen die Outputpreise in den übrigen 20 Mitgliedstaaten, für die Daten vorliegen; dabei waren in Deutschland, Frankreich, Italien, Ungarn, Malta und dem Vereinigten Königreich Preisrückgänge zwischen 8 % und 18 % zu beobachten. Maßgeblich beeinflusst wurde diese Entwicklung durch den Getreidepreis: Beispielsweise gingen in Ungarn, wo die stärkste Abnahme der Outputpreise (-17,6 %) festzustellen war, die Preise von Getreide um 40 % gegenüber November 2003 zurück.

Statistik

kurz gefasst

LANDWIRTSCHAFT UND FISCHEREI

24/2005

Landwirtschaft

Autor

Dolores LINARES

Inhalt

Landwirtschaftliche Outputpreise für EU-25 im November 2004: realer Rückgang um 7,1 % im Vergleich zum Vorjahr 1

Die Inputpreise für EU-25 waren im November 2004 real um 0,6 % niedriger als im November 2003 2

Verschlechterung der Terms of Trade der Landwirtschaft im November 2004 um 6,7 % gegenüber dem Vorjahr 2



eurostat



Manuskript abgeschlossen: 3.05.2005

ISSN 1562-1359

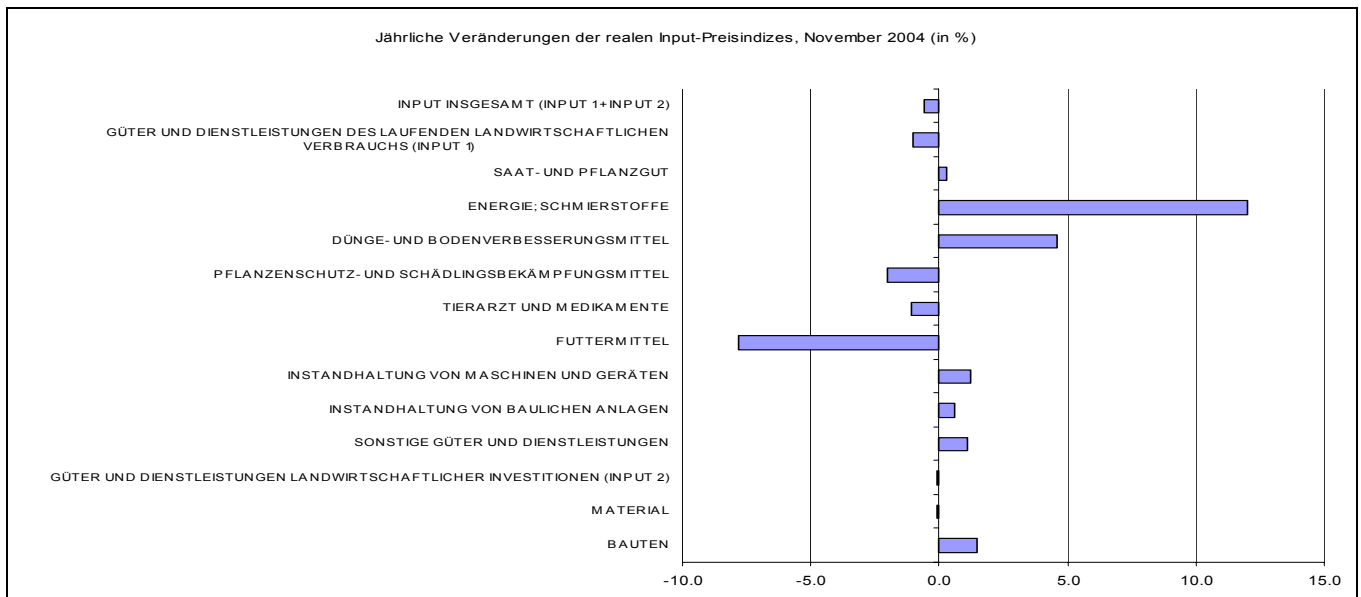
Katalognummer: KS-NN-05-024-DE-N

© Europäische Gemeinschaften, 2005

¹ Eurostat und die Mitgliedstaaten sind dabei, die Agrarpreisindizes von 1995=100 auf 2000=100 umzubasieren; alle Indizes im vorliegenden Bericht werden auf der Grundlage der neuen Basis ausgewiesen. Aufgrund fehlender Daten sind in der Schätzung für EU-25 Zypern, Lettland und Polen nicht enthalten. Ferner hat Eurostat für Italien und Portugal, die die Indizes auf der Grundlage der alten Basis 1995=100 ausweisen, Ad-hoc-Berechnungen angestellt (Näheres hierzu ist den Hinweisen zur Methodik zu entnehmen).

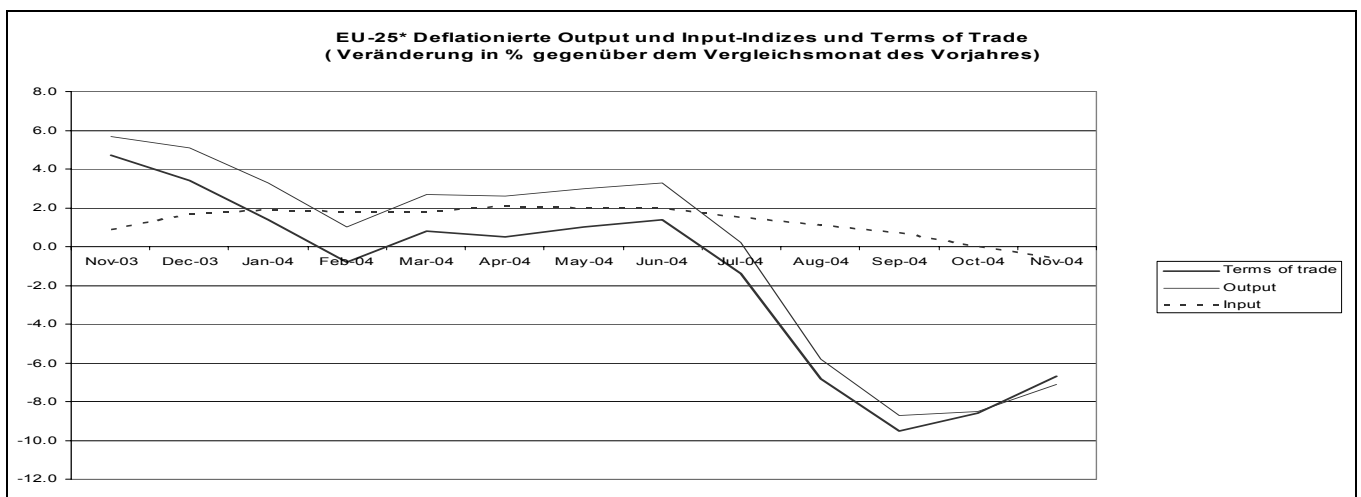
² Sofern nicht anders angegeben, werden alle Indexveränderungen in der vorliegenden Ausgabe von „Statistik kurz gefasst“ real (deflationiert) ausgewiesen.

Die Inputpreise für EU-25 waren im November 2004 real um 0,6 % niedriger als im November 2003



- Zum zweiten Mal in den letzten zwölf Monaten war beim Preisindex für Güter und Dienstleistungen des laufenden landwirtschaftlichen Verbrauchs (Input1) ein leichter Rückgang (-1,0%) im Vergleich zum entsprechenden Monat des Vorjahres zu verzeichnen. Dies war hauptsächlich bedingt durch die Preisabnahme bei Futtermitteln (-7,8 %). Wie im letzten Monat gingen die Preise auch für Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel (-2,0%) sowie bei Veterinärausgaben (-1,1%) zurück. Bei den übrigen Produkten waren Anstiege zu beobachten, die bei Energie; Schmierstoffe mit +12,0 % und bei Düngemitteln und Bodenverbesserungsmitteln mit +4,6% am höchsten ausfielen.
- Beim Preisindex für Güter und Dienstleistungen landwirtschaftlicher Investitionen (Input 2) wird ein leichter Rückgang (-0,1 %) 2003 festgestellt.
- Bezogen auf die 21 Mitgliedstaaten, für die Daten vorliegen (siehe Tabelle 3), lagen die Inputpreisindizes zwischen -4,7% in Belgien und +6,2 % in Slowenien.

Verschlechterung der Terms of Trade der Landwirtschaft im November 2004 um 6.7 % gegenüber dem Vorjahr



- Gemäß der Entwicklung der Output- und Inputpreise entwickelten sich die Terms of Trade der Landwirtschaft, die durch Division des realen Outputpreisindex durch den realen Inputpreisindex berechnet werden, ähnlich wie der Outputindex in den letzten zwölf Monaten, wobei im November 2003 der höchste Wert (+4,7 %) und seit Juni 2004 eine kontinuierliche Abnahme der jährlichen Veränderungsrate verzeichnet wurde. Allerdings wurde seit September, als die jährliche Rate -9,5 % erreichte, eine leichte Verbesserung im Rückgang gegenüber dem Vorjahr festgestellt: -8,6 % im Oktober und -6,7 % im November.
- Nur zwei Mitgliedstaaten hatten im Vergleich zum Vorjahr eine positive Veränderungsrate aufzuweisen: Belgien (+2,1 %) und Luxemburg (+3,3 %). In den übrigen 19 Mitgliedstaaten wurden Rückgänge festgestellt, die in Frankreich, Ungarn, Malta, Slowenien und dem Vereinigten Königreich über 10 % lagen.

➤ WISSENSWERTES ZUR METHODIK

Zweck der Agrarpreisindizes (API): Lieferung von Informationen über die Entwicklung der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte und die Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel. Dabei wird das *Marktpreiskonzept* herangezogen (bzw. das *Erzeugerpreiskonzept im Rahmen der Landwirtschaftlichen Gesamtrechnung*), wobei der Marktpreis definiert wird als der Preis, den der Erzeuger *ohne* Abzug von Steuern und Abgaben (außer der abzugsfähigen MwSt.) und *ohne* Einbeziehung von Subventionen erhält.

Basiszeitraum: Dieser Begriff ist bei der Berechnung eines Preisindizes von Bedeutung: (i) bei der Bestimmung der Gewichte jedes einzelnen Erzeugnisses innerhalb des Beobachtungsbereichs (Gewichtungsjahr) und (ii) bei der Bestimmung der Basispreise für diese Erzeugnisse. Außerdem wird der Ausdruck *Basisjahr* verwendet, wenn man sich auf das Jahr bezieht, für das der Index auf den Wert 100 festgelegt wird. Die Basis für die Agrarindizes wird seit 1970 alle fünf Jahre geändert, sodass für die mit „0“ und „5“ endenden Jahre eine Umbasierung erfolgt.

Die alle fünf Jahre erfolgende Umbasierung umfasst drei größere Änderungen:

(i) Änderung des Basisjahrs; bei der derzeit stattfindenden Umbasierung ist das Basisjahr das Jahr 2000;

(ii) Änderung der Wägungskoeffizienten, um sie den im Laufe der letzten Jahre eingetretenen Veränderungen bei der Struktur der europäischen landwirtschaftlichen Erzeugung und der Erzeugungsverfahren anzupassen. Bei der Umbasierung der EU-Agrarpreisindizes auf die Basis 1995=100 wurde die zugrunde liegenden Methodik an die neue Methodik für die Erstellung der Landwirtschaftlichen Gesamtrechnung angepasst. Bei der derzeit erfolgenden Umbasierung (2000=100) wird dieselbe Methodik angewandt, wobei allerdings die allgemeine Struktur der EU-Output- und Inputindizes, d. h. die Liste von Gruppen, Untergruppen, Klassen, Unterklassen und Kategorien, für die Teilindizes zu berechnen sind, geändert wurde;

(iii) Aktualisierung der zugrunde gelegten Daten, um den auf den Märkten eingetretenen Änderungen Rechnung zu tragen.

Berechnung von nationalen Indizes: Die EU-Agrarpreisindizes werden von den einzelnen Mitgliedstaaten anhand der Laspeyres-Formel mit dem Basis- und Referenzjahr 2000 berechnet.

Das wertmäßige Gewicht, das jedem Elementarindex im Outputindex zugeordnet wird, entspricht dem Wert der während des Basiszeitraums getätigten Verkäufe dieses Produkts (ohne MwSt.).

Betriebsmittel sind zum Einkaufspreis zu bewerten, d. h. zu dem Preis, den der Käufer tatsächlich für die Produkte zahlt. *Darin eingeschlossen sind Steuern ohne Gütersubventionen (nicht eingeschlossen sind jedoch abzugsfähige Steuern wie die abzugsfähige MwSt.).*

Der Index wird in Form des gewichteten Mittelwertes der Elementarindizes mit festen Basisgewichten ausgedrückt. Für die Gewichte werden Werte (der Verkäufe bzw. Käufe) und keine Mengen zugrunde gelegt. Bei stark saisonabhängigen Erzeugnissen wie Frischobst und Frischgemüse wird für die monatlichen Indizes die Methode von variablen Warenkörben mit festen monatlichen Gewichten im Basisjahr zugrunde gelegt. Für jede der beiden Gruppen (Frischobst und Frischgemüse) legt jeder Mitgliedstaat 12 monatliche Warenkörbe mit repräsentativen Erzeugnissen fest.

Berechnung der Indizes für die EU: Zu diesem Zweck ist wie folgt vorzugehen:

- (i) Schätzung der API für die Europäische Währungsunion (EWU) anhand der nationalen Gewichte;
- (ii) Umwandlung des EWU-Gewichts und der Gewichte der Nicht-EWU-Mitgliedstaaten in Kaufkraftstandards (KKS);
- (iii) Berechnung der API für die EU anhand der KKS-Gewichte.

Verfügbarkeit von Daten und Eurostat-Schätzungen: Bei der Abfassung der vorliegenden Anmerkungen lagen Eurostat folgende Angaben vor:

Gewichte: Für EU-25 liegen für die neue Umbasierung für alle Länder bis auf Italien, Lettland, Polen, Portugal und Zypern Gewichte vor. Wenn keine Daten zur Verfügung stehen, dann wird das Symbol (!) verwendet

Was die Berechnung der Gewichte für EU-25 betrifft, so hat Eurostat ohne vorliegende Informationen von Lettland, Polen und Zypern eine Schätzung vorgenommen. Für Italien und Portugal wurden diese Gewichte anhand der Landwirtschaftlichen Gesamtrechnung geschätzt.

Indizes: Auf der neuen Basis liegen Preisindizes für das Jahr 2004 für alle Länder vor, außer für Zypern, Estland (nur output Indizes), Italien, Polen und Portugal. Für Italien und Portugal wurden die Preis Indizes auf der alten Basis 1995=100 berechnet.

Für die Länder, für die keine Indizes für 2004 und auch 2003 zur Verfügung stehen, hat Eurostat eine Neuberechnung der monatlichen Indizes auf der neuen Basis vorgenommen, damit eine Berechnung der jährlichen Veränderungsrate möglich ist.

Tabelle 1 - Deflationierte Preisindizes der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte (Output) und der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel (Input)
Veränderungsraten für EU-25*

API		(Veränderung (in %) gegenüber dem entsprechenden Vorjahresmonat)												
		2003		2004										
Code	OUTPUT	Nov-03	Dec-03	Jan-04	Feb-04	Mar-04	Apr-04	May-04	Jun-04	Jul-04	Aug-04	Sep-04	Oct-04	Nov-04
140000	ERZEUGUNG LANDWIRTSCHAFTLICHER GÜTER	5.7	5.1	3.3	1.0	2.7	2.6	3.0	3.3	0.2	-5.8	-8.7	-8.5	-7.1
100000	PFLANZLICHE ERZEUGUNG	11.1	11.6	8.5	2.9	4.6	5.6	6.2	4.9	-0.2	-10.1	-14.3	-13.6	-11.1
010000	GETREIDE (einschließlich Saatgut)	23.9	28.3	30.4	32.4	31.8	29.4	25.4	15.8	3.5	-7.9	-16.1	-21.5	-26.5
020000	HANDELSGEWÄCHSE	1.6	0.7	3.3	2.9	4.8	3.8	4.3	0.8	1.5	-0.9	-3.9	-5.5	-7.2
030000	FUTTERPFLANZEN	10.1	12.0	14.2	16.1	15.3	19.3	17.4	14.3	4.0	0.3	-2.4	-6.9	-8.0
040000	GEMÜSE UND GARTENBAUERZEUGNISSE	11.3	7.6	-0.7	-13.7	-9.1	-9.6	-5.1	-4.1	-5.0	-19.4	-19.9	-16.2	-5.2
060000	OBST	2.8	3.8	1.7	2.0	-2.4	4.9	-4.3	-0.1	-12.5	-9.7	-9.3	-7.6	3.9
070000	WEIN	0.8	-0.2	-2.5	-4.8	-12.3	-3.6	-1.9	-0.9	-1.6	-1.3	-3.4	-4.4	-11.5
080000	OLIVENÖL	17.0	11.3	11.9	13.9	16.4	19.1	16.6	14.0	8.1	3.1	-4.4	-4.4	-5.9
090000	SONSTIGE PFLANZLICHE ERZEUGNISSE	5.0	8.5	4.3	17.4	0.0	8.4	-5.5	-4.0	9.4	4.2	-4.6	-2.2	-0.7
130000	TIERISCHE ERZEUGUNG	-0.4	-1.7	-2.8	-2.1	-0.1	-0.6	-0.4	2.0	1.4	-0.1	-1.5	-2.2	-1.7
110000	TIERE	-1.3	-3.8	-3.7	-2.2	2.0	1.3	1.6	6.0	5.5	3.2	1.4	2.5	3.7
111000	Rinder	-1.2	-2.5	-1.9	-1.4	-0.9	0.2	1.5	4.0	4.4	4.9	4.7	2.5	2.2
112000	Schweine	-4.5	-8.0	-6.0	-3.3	7.3	5.3	6.8	15.8	13.7	9.7	6.7	9.1	12.9
114000	Schafe und Ziegen	-1.7	-3.6	1.3	2.0	2.7	-3.7	-9.4	-5.4	-2.2	-2.0	-0.7	-0.1	-0.8
115000	Geflügel	2.8	2.6	-1.0	-0.4	1.9	2.9	3.9	3.2	-1.1	-3.8	-5.1	-1.6	-0.2
119000	Sonstige Tiere	8.7	3.6	2.5	0.1	3.9	5.3	2.6	7.5	6.8	-2.8	-9.7	-8.7	-8.5
120000	TIERISCHE ERZEUGNISSE	0.1	-0.3	-1.4	-1.0	-2.5	-3.1	-2.3	-2.6	-4.5	-4.8	-5.8	-7.5	-7.3
121000	Milch	-2.8	-3.1	-3.4	-2.4	-2.7	-1.8	-0.8	-1.4	-2.8	-2.3	-1.2	-1.6	-1.3
122000	Eier	23.6	20.8	15.5	11.4	1.4	-9.8	-10.1	-7.7	-8.9	-15.9	-24.9	-31.5	-33.0
129000	Sonstige tierische Erzeugnisse	-5.6	3.2	1.9	1.4	2.1	4.8	4.7	12.4	12.4	12.0	4.8	4.7	4.3
INPUT														
220000	INPUT INSGESAMT (INPUT 1 + INPUT 2)	0.9	1.7	1.9	1.8	1.8	2.1	2.0	2.0	1.5	1.1	0.7	0.0	-0.6
200000	GÜTER UND DIENSTLEISTUNGEN DES LAUFENDEN LANDWIRTSCHAFTLICHEN HAUSEHALTERS	1.4	2.3	3.2	3.0	3.0	3.6	3.6	3.3	2.4	1.7	0.9	-0.1	-1.0
201000	SAAT- UND PFLANZGUT	-0.2	2.1	1.8	2.2	0.6	0.2	-1.4	-0.9	-1.0	-1.0	-0.5	-0.5	0.3
202000	ENERGIE; SCHMIERSTOFFE	0.8	-1.3	-3.7	-7.3	-8.0	-2.0	3.5	3.7	4.5	6.2	7.9	13.9	12.0
203000	DÜNGE- UND BODENVERBESSERUNGSMITTEL	2.9	3.8	6.0	5.6	5.3	3.1	1.7	2.0	1.7	2.2	3.1	3.7	4.6
204000	PFLANZENSCHUTZ- UND SCHÄDLINGSBEKÄMPFUNGSMITTEL	-2.4	-2.0	-1.4	-0.9	-0.9	-1.5	-1.4	-1.4	-1.8	-2.0	-1.3	-1.7	-2.0
205000	TIERARZT UND MEDIKAMENTE	-0.5	-0.1	-0.2	-0.4	-0.3	-0.9	-1.4	-0.8	-0.8	-1.6	-1.1	-1.2	-1.1
206000	FUTTERMITTEL	3.6	4.8	7.6	8.4	9.5	10.7	10.3	8.4	5.2	2.5	-0.5	-5.6	-7.8
207000	INSTANDHALTUNG VON MASCHINEN UND GERÄTEN	2.3	2.4	2.2	2.1	2.6	2.2	1.4	1.1	1.1	1.1	1.2	1.1	1.2
208000	INSTANDHALTUNG VON BAULICHEN ANLAGEN	0.0	0.1	-1.2	-0.1	-0.2	-0.3	-0.6	-0.1	0.0	0.2	0.5	0.2	0.6
209000	SONSTIGE GÜTER UND DIENSTLEISTUNGEN	0.2	0.5	1.7	1.2	2.2	1.7	1.2	0.8	1.4	1.3	1.6	1.3	1.1
210000	GÜTER UND DIENSTLEISTUNGEN LANDWIRTSCHAFTLICHER II	0.0	0.1	-1.8	-1.5	-1.4	-1.6	-1.7	-1.5	-0.9	-0.8	-0.5	-0.4	-0.1
211000	MATERIAL	-0.3	-0.3	-1.3	-1.0	-1.0	-1.5	-1.6	-1.3	-0.9	-0.8	-0.6	-0.4	-0.1
212000	BAUTEN	0.0	0.1	-0.7	-0.5	-0.2	0.2	-0.1	0.3	1.2	1.1	1.4	1.2	1.5

(*) ohne die Einbeziehung von Zypern, Lettland und Polen für die Outputpreisindizes und Zypern, Estland, Lettland und Polen für die Inputpreisindizes

**Tabelle 2 - Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte (Output)
Veränderungsraten nach Mitgliedstaat**

(Veränderung (in %) gegenüber dem entsprechenden Vorjahresmonat)

	2003		2004											
	Nov-03	Dec-03	Jan-04	Feb-04	Mar-04	Apr-04	May-04	Jun-04	Jul-04	Aug-04	Sep-04	Oct-04	Nov-04	
DEFLATIONIERTE INDIZES														
EU25*	5.7	5.1	3.3	1.0	2.7	2.6	3.0	3.3	0.2	-5.8	-8.7	-8.5	-7.1	EU25*
EU15	5.8	5.0	3.2	0.8	2.5	2.3	2.5	3.2	-0.1	-6.2	-9.0	-8.5	-6.9	EU15
BE	6.2	0.0	13.3	22.6	9.9	3.6	1.9	-1.4	-3.5	-7.2	-9.0	-8.4	-2.7	BE
CZ	4.1	6.2	4.3	4.7	10.2	10.6	8.4	9.2	10.3	3.3	-1.2	-3.9	-2.4	CZ
DK	-0.2	-2.1	-2.6	0.9	3.6	2.0	1.0	5.5	6.0	4.0	1.7	-0.9	-1.4	DK
DE	3.5	2.9	2.8	3.0	4.6	2.9	3.8	3.7	4.7	-3.0	-6.9	-7.5	-7.7	DE
EE	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	-1.9	-0.2	0.5	EE
EL	4.5	3.2	9.2	5.9	3.4	1.0	-4.5	-4.6	-5.2	-2.9	-5.5	-7.6	-3.8	EL
ES	6.8	6.9	2.0	-4.7	-0.9	0.6	3.6	8.2	7.7	-8.4	-13.1	-8.5	-3.8	ES
FR	7.2	6.4	3.9	1.2	3.1	3.3	1.8	0.7	-5.5	-7.3	-10.4	-10.6	-10.3	FR
IE	-2.2	-2.7	-2.5	0.1	2.1	2.3	3.5	4.8	3.5	1.0	-0.2	-2.3	-2.2	IE
IT	6.1	5.6	3.9	-1.2	0.4	2.0	2.6	3.8	-3.2	-6.2	-10.0	-10.3	-9.1	IT
CY	:	:	5.5	1.6	-3.9	11.0	-9.3	1.4	-4.6	-4.4	:	:	:	CY
LV	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	LV
LT	:	:	-2.8	-4.5	-2.2	-1.0	10.7	-1.7	12.5	6.8	3.5	-2.5	-5.6	LT
LU	0.6	-0.9	1.0	-0.2	1.6	5.1	1.0	2.4	0.3	-1.9	-1.5	-1.0	-1.4	LU
HU	4.8	8.3	6.9	8.0	6.5	5.3	16.7	5.5	-0.2	-4.3	-11.3	-15.3	-17.6	HU
MT	6.3	11.0	15.0	-6.4	-3.0	-7.5	-27.4	-10.6	-1.1	-7.3	-15.9	-23.6	-16.6	MT
NL	1.6	0.8	-2.6	-4.7	2.3	-2.5	-4.0	0.8	-4.7	-14.8	-15.1	-12.4	-6.7	NL
AT	2.0	1.8	3.0	2.5	2.0	-0.1	1.8	3.5	4.4	0.6	-1.7	-3.3	-3.5	AT
PL	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	PL
PT	2.7	1.2	-9.9	-4.4	-6.4	2.8	1.5	-7.3	-7.4	-3.8	6.2	1.9	-4.7	PT
SI	-1.7	-1.7	-3.0	-4.8	-4.8	-3.8	-2.1	-2.8	-3.9	-4.4	-5.0	-5.7	-4.5	SI
SK	-12.2	-9.6	-8.5	-5.6	-5.9	-5.5	-4.6	-4.1	-2.8	-6.5	-7.4	-9.2	-1.7	SK
FI	-2.2	0.5	3.2	3.5	4.4	4.8	3.3	6.0	6.1	5.0	2.6	-0.2	0.3	FI
SE	-3.6	-3.2	-1.5	0.1	1.1	0.2	0.4	0.6	-1.8	-3.8	-2.2	-6.1	-4.5	SE
UK	15.4	13.5	12.4	13.3	12.3	10.2	10.9	5.9	0.8	-4.2	-6.4	-7.6	-9.9	UK

(*) ohne die Einbeziehung von Zypern, Lettland und Polen für die Outputpreisindizes

**Tabelle 3 - Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel (Input)
Veränderungsraten nach Mitgliedstaat**

(Veränderungen (in %) gegenüber dem entsprechenden Vorjahresmonat)

	2003		2004											
	Nov-03	Dec-03	Jan-04	Feb-04	Mar-04	Apr-04	May-04	Jun-04	Jul-04	Aug-04	Sep-04	Oct-04	Nov-04	
DEFLATIONIERTE INDIZES														
EU25*	0.9	1.7	1.9	1.8	1.8	2.1	2.0	2.0	1.5	1.1	0.7	0.0	-0.6	EU25*
EU15	0.9	1.7	1.7	1.8	1.7	1.9	1.8	1.8	1.4	1.0	0.7	0.0	-0.6	EU15
BE	-0.6	-1.1	-2.5	-2.6	-1.8	-4.1	-3.9	-3.6	-4.0	-4.1	-3.7	-3.4	-4.7	BE
CZ	0.9	2.0	1.6	2.9	3.2	5.9	6.8	5.9	5.2	4.7	4.2	3.9	3.1	CZ
DK	-0.3	0.2	1.8	1.8	2.2	2.7	2.8	2.4	1.8	2.1	1.8	1.2	0.1	DK
DE	0.3	0.5	2.2	2.6	2.3	2.7	2.3	2.4	2.2	2.1	2.3	0.2	0.4	DE
EE	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	EE
EL	1.8	1.3	1.5	1.8	1.8	3.3	4.4	4.8	4.7	4.9	5.0	5.2	4.1	EL
ES	-0.6	-0.2	1.0	0.9	2.0	2.4	1.9	1.8	1.3	0.8	0.9	-0.1	-1.0	ES
FR	0.2	0.1	0.5	0.9	1.0	1.7	2.2	2.0	2.1	1.9	1.8	1.6	0.9	FR
IE	-0.6	0.6	0.3	-0.3	-0.4	1.5	2.2	2.1	1.9	2.0	1.8	1.7	1.1	IE
IT	3.1	3.7	4.6	4.6	5.9	7.2	7.5	5.3	2.8	0.9	-0.7	-2.0	-3.0	IT
CY	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	CY
LV	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	LV
LT	:	:	9.8	-10.6	-6.8	-3.6	-1.5	-4.0	1.0	-0.4	-6.9	0.5	1.5	LT
LU	0.8	0.4	-1.7	-2.5	-2.0	-1.6	-2.6	-3.1	-3.5	-3.3	-3.6	-3.8	-4.6	LU
HU	3.6	2.9	4.9	5.6	4.5	5.3	5.5	5.0	2.1	0.6	-0.2	-2.5	-3.8	HU
MT	-2.0	-2.7	-2.4	-1.9	-1.5	-3.6	-3.0	-2.6	-1.9	-1.3	-1.7	0.7	1.5	MT
NL	-0.2	1.6	-0.5	-0.4	-1.2	-1.7	-2.9	-1.9	-1.4	-1.8	-2.2	-2.1	-2.4	NL
AT	3.0	2.5	2.7	2.6	3.3	3.3	2.9	2.3	1.8	1.2	0.9	-1.1	-1.6	AT
PL	:	:	1.6	1.3	1.4	2.4	6.3	5.8	4.6	4.3	4.1	4.6	4.5	PL
PT	1.9	3.2	3.0	2.9	2.0	5.6	6.8	6.8	3.2	4.6	3.0	-1.9	-1.2	PT
SI	-0.2	2.1	3.1	3.6	4.5	7.1	7.9	8.0	9.1	8.8	6.5	7.0	6.2	SI
SK	-4.1	-3.9	-4.1	-4.2	-3.8	-4.5	-4.8	-4.7	-4.9	-3.7	-3.3	-1.6	-1.3	SK
FI	1.1	0.2	0.5	-0.1	1.3	3.0	3.5	3.3	3.5	3.3	3.5	4.2	3.0	FI
SE	0.7	1.7	2.1	2.4	1.7	2.0	2.4	2.9	3.6	3.8	3.6	3.2	2.9	SE
UK	6.3	8.7	10.4	8.9	7.9	6.6	7.4	6.6	5.3	4.7	3.8	2.8	1.5	UK

(*) ohne die Einbeziehung von Zypern, Estland, Lettland und Polen für die Inputpreisindizes

Tabelle 4 - Terms of Trade
Veränderungsraten nach Mitgliedstaat

	2003		2004											
	Nov-03	Dec-03	Jan-04	Feb-04	Mar-04	Apr-04	May-04	Jun-04	Jul-04	Aug-04	Sep-04	Oct-04	Nov-04	
EU25*	4.7	3.4	1.4	-0.8	0.8	0.5	1.0	1.4	-1.4	-6.8	-9.5	-8.6	-6.7	EU25*
EU15	4.9	3.3	1.5	-1.0	0.7	0.4	0.7	1.4	-1.7	-7.2	-9.7	-8.6	-6.5	EU15
BE	6.8	1.2	16.2	25.8	12.0	8.1	6.0	2.3	0.5	-3.2	-5.5	-5.2	2.1	BE
CZ	3.2	4.2	2.6	1.8	6.8	4.5	1.5	3.0	4.9	-1.3	-5.1	-7.6	-5.3	CZ
DK	0.0	-2.3	-4.3	-0.8	1.4	-0.6	-1.8	3.0	4.1	1.8	-0.1	-2.1	-1.5	DK
DE	3.2	2.3	0.5	0.4	2.2	0.2	1.5	1.2	2.4	-5.0	-9.0	-7.6	-8.0	DE
EE	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	EE
EL	2.7	1.9	7.6	4.0	1.5	-2.2	-8.6	-8.9	-9.4	-7.5	-10.0	-12.2	-7.6	EL
ES	7.4	7.1	1.0	-5.6	-2.8	-1.7	1.7	6.3	6.3	-9.1	-13.9	-8.4	-2.8	ES
FR	7.0	6.3	3.4	0.3	2.1	1.6	-0.4	-1.3	-7.4	-9.0	-12.0	-12.0	-11.1	FR
IE	-1.6	-3.4	-2.8	0.4	2.5	0.7	1.3	2.6	1.6	-1.1	-1.9	-3.9	-3.2	IE
IT	2.9	1.8	-0.7	-5.5	-5.2	-4.9	-4.6	-1.4	-5.9	-7.0	-9.3	-8.4	-6.3	IT
CY	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	CY
LV	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	LV
LT	:	:	-11.5	6.9	5.0	2.8	12.4	2.4	11.4	7.3	11.2	-3.0	-7.0	LT
LU	-0.2	-1.3	2.8	2.3	3.7	6.9	3.6	5.6	4.0	1.5	2.1	2.9	3.3	LU
HU	1.2	5.2	1.9	2.3	1.9	-0.1	10.6	0.4	-2.2	-4.8	-11.1	-13.2	-14.3	HU
MT	8.5	14.1	17.8	-4.6	-1.5	-4.1	-25.2	-8.2	0.8	-6.2	-14.5	-24.2	-17.9	MT
NL	1.8	-0.8	-2.1	-4.3	3.5	-0.8	-1.2	2.7	-3.4	-13.2	-13.2	-10.6	-4.4	NL
AT	-1.0	-0.7	0.3	-0.1	-1.2	-3.2	-1.0	1.1	2.6	-0.6	-2.5	-2.2	-1.9	AT
PL	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	PL
PT	0.8	-1.9	-12.5	-7.1	-8.3	-2.7	-4.9	-13.2	-10.3	-8.1	3.1	3.8	-3.5	PT
SI	-1.4	-3.8	-5.9	-8.2	-8.9	-10.2	-9.2	-10.0	-11.9	-12.1	-10.8	-11.9	-10.1	SI
SK	-8.4	-6.0	-4.6	-1.4	-2.3	-1.1	0.2	0.7	2.3	-2.9	-4.3	-7.7	-0.4	SK
FI	-3.2	0.3	2.6	3.6	3.1	1.8	-0.1	2.6	2.6	1.7	-0.9	-4.2	-2.6	FI
SE	-4.3	-4.9	-3.6	-2.2	-0.6	-1.7	-1.9	-2.3	-5.3	-7.3	-5.6	-9.0	-7.2	SE
UK	8.6	4.4	1.8	4.0	4.1	3.4	3.2	-0.6	-4.3	-8.6	-9.8	-10.1	-11.2	UK

(*) ohne die Einbeziehung von Zypern, Lettland und Polen für die Outputpreisindizes und Zypern, Estland, Lettland und Polen für die Inputpreisindizes

Weitere Informationsquellen:

➤ **Datenbanken**

[EUROSTAT Webseite/Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei/Landwirtschaft/Agrarpreise und Agrarpreisindizes](#)

Journalisten können den Media Support Service kontaktieren:

BECH Gebäude Büro A4/017 • L-2920 Luxembourg • Tel. (352) 4301 33408 • Fax (352) 4301 35349 •

E-mail: eurostat-mediasupport@cec.eu.int

European Statistical Data Support:

Eurostat hat zusammen mit den anderen Mitgliedern des „Europäischen Statistischen Systems“ ein Netz von Unterstützungszentren eingerichtet; diese Unterstützungszentren gibt es in fast allen Mitgliedstaaten der EU und in einigen EFTA-Ländern.

Sie sollen die Internetnutzer europäischer statistischer Daten beraten und unterstützen.

Kontakt Informationen für dieses Unterstützungsnetz finden Sie auf unserer Webseite:

www.europa.eu.int/comm/eurostat/

Ein Verzeichnis unserer Verkaufsstellen in der ganzen Welt erhalten Sie beim:

Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften

2, rue Mercier – L-2985 Luxembourg

URL: <http://publications.eu.int>

E-mail: info-info-opoce@cec.eu.int

BELGIEN/BELGIQUE/BELGIË - DANMARK - DEUTSCHLAND - EESTI – ELLÁDA - ESPAÑA - FRANCE - IRELAND - ITALIA - KYPROS/KIBRIS – LUXEMBOURG - MAGYARORSZÁG – MALTA - NEDERLAND - ÖSTERREICH - POLSKA - PORTUGAL - SLOVENIJA - SLOVENSKO - SUOMI/FINLAND - SVERIGE - UNITED KINGDOM - BALGARIJA - HRVATSKA - ÍSLAND – NORGE - SCHWEIZ/SUISSE/SVIZZERA - AUSTRALIA - BRASIL - CANADA - EGYPT - MALAYSIA - MÉXICO - SOUTH KOREA - SRI LANKA - T'AI-WAN - UNITED STATES OF AMERICA

ORIGINALTEXT: Englisch